

BEATE SANDER

9., komplett
aktualisierte
Auflage
2018/19

DER
AKTIEN-
UND
BÖRSEN-
FÜHRERSCHEIN

Aktien statt Sparbuch – die Lizenz zum Geldanlegen



FBV

10 MDAX-Aktien mit erwarteter Dividendenrendite ab 3,7 %

Aktien/Unternehmen	WKN	KGV 2018	Kurs 02.01.18	Hoch/Tief 1 Jahr	Div. 2018(e) Div.-Rendite
RTL Group	861 149	13,4	66,90 €	75,80/62,10 €	4,00 €/6,0 %
Aareal Bank	540 811	12,8	37,75 €	38,45/33,70 €	2,30 €/5,8 %
Innogy	A2A ADD	9,3	32,60 €	42,30/30,95 €	1,75 €/5,2 %
Hannover R.	840 221	11,7	105,40 €	115,7/95,95 €	5,25 €/4,9 %
Dt. Euroshop	748 020	14,5	33,90 €	39,30/30,35 €	1,50 €/4,3 %
Alstria office	A0L D2U	15,1	12,55 €	12,85/10,55 €	0,54 €/4,3 %
METRO	BFB 001	12,8	17,20 €	18,45/15,70 €	0,70 €/4,1 %
Talanx	TLX 100	9,7	34,30 €	35,80/31,15 €	1,45 €/4,1 %
Dt. Pfandbrief	801 900	12,6	13,30 €	13,90/9,10 €	0,53 €/3,8 %
Schaeffler	SHA 015	8,5	14,05 €	16,50/11,35 €	0,58 €/3,7 %

1.4.3 Der TecDAX: Erfolgreicher Nachfolger Neuer Markt

Bis Mitte März 2000 brach der NEMAX 50 alle Rekorde und stieg auf 9.650 Punkte. Trotz Überbewertung wurde ein schneller Ansturm auf 10.000 Punkte erwartet. Die Gelddruck-Maschine Neuer Markt wurde zur Spielwiese für Spekulanten und Zocker, ebenso für die Träumer einer wundersamen Geldvermehrung für Reichtum ohne berufliche Arbeit.

So sprang auch noch Otto Normal in den rasant fahrenden Express Neuer Markt – für erfahrene Kapitalanleger ein klares Ausstiegssignal. Doch die das Hirn auffressende Gier überwog. Wer für Ende 2000 eine Kurshalbierung voraussagte, galt als Spielverderber. Die Wahrheit sah brutal aus – ein Verlust beim NEMAX 50 von 98 %. Höchste Zeit, den Index durch den TecDAX zu ersetzen. Anfangs kam der Nachfolger, zeitweilig „Sonnen-DAX“ genannt, kaum voran. Mit dem Aufstieg einiger Hightechtitel zog frischer Wind ein.

Mid-Cap-Index TecDAX

Schlusskurse:

2007:	974 Punkte	(+30 %)
2008:	508 Punkte	(-48 %)
2009:	818 Punkte	(+61 %)
2010:	851 Punkte	(+4,0 %)
2011:	667 Punkte	(-22 %)
2012:	828 Punkte	(+21 %)
2013:	1.167 Punkte	(+41 %)
2014:	1.371 Punkte	(+18 %)
2015:	1.843 Punkte	(+3,0 %)
2016:	1.812 Punkte	(-1,0 %)
2017:	2.529 Punkte	(+40 %)

Allzeittief NEMAX 50:

310 Punkte Frühjahr 2003

Bisheriges Allzeithoch:

2.726 Punkte Januar 2018

Von Gier getriebene Eskapaden wie am Neuen Markt gibt es auch noch heute.

Die Neuemission **NAGA** sprang im Juli 2017 binnen einer Woche von 2,60 € bis auf 19,80 € aufwärts, um danach in wenigen Tagen auf 5,70 € abzustürzen.



Illustration: Dirk Meissner, Der Börsenführerschein, S. 23

Der TecDAX mit 30 Hightechaktien ist in wichtigen Zukunftsmärkten erfolgreich unterwegs – auch bei Nebenwertefonds. Ob Software, Internet, Biotech oder Erneuerbare Energie: Der TecDAX ist das Gesicht der Industrie 4.0 und Digitalisierung. In den vergangenen drei und fünf Jahren schnitt der TecDAX annähernd dreimal so gut wie der deutsche Leitindex DAX ab. Wie ist so etwas möglich?

Wir finden mit Software, Internet, Informationstechnologie, Telekommunikation und Biotech chancenreiche Unternehmen in wichtigen Zukunftsmärkten. Hier hören wir Zukunftsmusik. Die erste Geige spielt die Softwarebranche mit so erfolgreichen Firmen, wie **Bechtle, Cancom, CompuGroup, Nemetschek, RIB Software** und **Software AG**. Chancenreich sind auch der Biopharma- und Medizintechniksektor mit **Carl Zeiss Meditec, Evotec, Medigene, MorphoSys, Qiagen, Sartorius**.

Der TecDAX begeistert mit üppigen Kursgewinnen bei erhöhtem Risiko und wenigen Dividendenstars. Er schaffte bis Mitte Oktober 2017 im 1-/3-/5-/10-Jahresvergleich ein beeindruckendes Ergebnis von +40/+107/+215/+154 %, während es beim DAX +21/+44/+81/+66 % waren. Somit schlug der TecDAX den DAX auch langfristig um Längen. Der TecDAX präsentiert imposante Kursgewinne: eine Verdreifachung in 3 Jahren und eine Verdopplung in 5 und 10 Jahren. Mithalten kann von den großen Indizes nur die US-Technologiebörse Nasdaq 100.

TecDAX-Aktien Top/Flop 2016 und Jahresende 2017

Siegeraktien	30.12.2016	Verliereraktien	30.12.2016
① SML Solutions	+60,0 %	① SMA Solar	-58,0 %
② S&T	+56,3 %	② Nordex	-45,5 %
③ Siltronic	+49,6 %	③ GFT	-38,8 %
Siegeraktien 52 Wochen, 19. Dez. 2017, TecDAX-Familienfirmen			
① RIB Software	+99,8 %	④ CompuGroup	+45,2 %
② United Internet	+57,9 %	⑤ BECHTLE	+44,2 %
③ Carl Zeiss Med.	+47,6 %	⑥ Software AG	+37,9 %

TecDAX-Aktien mit einer Dividendenrendite ab 2,9 %

Aktie/Firma (KGV)	WKN 720 327	Kurs 19.12.17	Hoch/Tief 52 Wochen	Div. 2018 Rendite
Telefónica (negat.)	A1J 5RX	4,25 €	4,80/3,70 €	0,27 €/6,3 %
Freenet (15,7)	A0Z 2ZZ	31,25 €	32,20/21,60 €	1,70 €/5,4 %
1&1 Drillisch (26,6)	554 550	68,55 €	69,05/40,05 €	2,00 €/2,9 %

Die besten TecDAX-Unternehmen im Langzeitvergleich

Nr.	Aktie/Unternehmen	WKN 720 327	Kurs 30.12.17	Hoch/Tief 52 Wochen	Kursplus 10 Jahre
①	Cancom	541 910	68,80 €	71,05/42,50 €	1.770 %
②	1&1 Drillisch	554 550	68,40 €	69,35/40,10 €	1.440 %
③	Dialog Semicond.	927 200	25,85 €	52,25/21,40 €	1.430 %
④	Nemetschek	645 290	74,65 €	83,30/47,10 €	1.378 %
Nr.	Unternehmen	WKN	30.12.17	Hoch/Tief	5 Jahre
①	Nemetschek	645 290	74,65 €	83,30/47,10 €	796 %
②	XING	XNG 888	266,50 €	274,4/174,5 €	543 %
③	1&1 Drillisch	554 550	68,40 €	69,35/40,10 €	519 %
④	RIB Software	A0Z 2XN	24,85 €	25,45/11,40 €	460 %
Nr.	Unternehmen	WKN	30.12.17	Hoch/Tief	3 Jahre
①	Nemetschek	645 290	74,65 €	83,30/47,10 €	260 %
②	Sartorius Vz	716 563	79,30 €	94,15/63,50 €	208 %
③	XING	XNG 888	266,50 €	274,4/174,5 €	189 %

Elf Überlebende des Neuen Marktes in meinem Depot

Aktien/ Unternehmen	WKN	Kurs 11.07.17	52 Wochen- Hoch/Tief	Kursverlauf 1, 3, 5 Jahre
Bechtle	515 870	56,30 €	58,1/42,60 €	+14/+80/+270 %
Altbestand steuerfrei: Kauf am 20.09.2004 zu 13,25 €, Kursgewinn über 800 % . Die Aktie des führenden Softwaresystemhauses war 2002 für nur 5 € zu haben.				
Bertrandt	523 280	87,55 €	106,9/79,45 €	+1/-22/+51 %
Neubestand steuerpflichtig: Kauf am 22.06.2009 zu 14,75 €, Kursgewinn 550 % . Der SDAX-Ingenieur-Dienstleister ging im Herbst 1996 an die Börse, Preis 6,65 €.				
Dialog Semiconduc.	927 200	38,55 €	52,20/26,755 €	+40/+59/+150 %
Altbestand steuerfrei: Kauf am 09.02.2004 zu 3,95 €, Kursgewinn rund 950 % . Der Aktienkurs rauschte von über 75 € Anfang 2009 bis auf 50 Cent in den Keller.				
Drägerwerk Vz	555 063	89,50 €	107,6/51,60 €	+74/+16/+18 %
Altbestand steuerfrei: Kauf am 05.07.2008 zu 27,50 €, Kursgewinn rund 300 % . Die Aktie der Medizintechnikfirma war im Crashjahr 2000 für nur 7,70 € zu haben.				
1&1 Drillisch	554 550	52,50 €	57,75/32,50 €	+48/+75/+617 %
Neubestand steuerpflichtig: Kauf am 15.03.2011 zu 6,75 €, Kursgewinn ca. 800 % . Die Telekommunikationsfirma ging 1998 an die Börse und stürzte auf 56 Cent ab.				
Evotec	566 480	14,10 €	14,50/3,75 €	+265/+289/+482 %
Altbestand steuerfrei: Kauf am 12.01.2000 zu 20,00 €, Kursverlust rund 30 %. Anfang 2000 kostete die Biotechaktie 90 €. Wer damals kaufte, liegt tief im Minus.				
MorphoSys	663 200	60,60 €	67,50/35,70 €	+53/-11/+233 %
Neubestand steuerpflichtig: Kauf am 27.02.2013 zu 30,95 €, Kursgewinn 100 % . Börsenguru Bernd Förtsch verkündete in der 3SAT-Börse ein Kursziel von 1.000 €.				
Pfeiffer Vacuum	691 660	134,50 €	135,9/79,80 €	+59/+73/+79 %
Altbestand steuerfrei: Kauf am 29.05.2003 zu 23,40 €, Kursgewinn rund. 600 % . Der Pumpenhersteller ging 1998 an die Börse. Das Kurstief 2002 lag bei 16,60 €.				
Qiagen	A2D KCH	29,05 €	31,50/20,55 €	+39/+55/+107 %
Altbestand steuerfrei: Kauf am 17.11.1999 zu 13,00 €, Kursgewinn über 100 % . Vom 63 €-Hoch blieb nicht viel übrig. 2002 kostete die Qiagen-Aktie nur noch 4,65 €.				
Sartorius Vz	716 563	90,70 €	92,65/62,90 €	+37/+297/+598 %
Altbestand steuerfrei: Kauf am 10.01.2006 zu 5,42 €, Kursgewinn rund 1.700 % . 2009 fiel in den Zeiten der Weltwirtschaftskrise der Kurs auf kümmerliche 80 Cent.				
United Internet	508 903	48,15 €	50,50/34,45 €	+25/+60/+251 %
Altbestand steuerfrei: Kauf am 19.05.2006 zu 10,90 €, Kursgewinn über 400 % . Der Erstkurs von 3 € stürzte bis auf 40 Cent ab, um später auf über 40 € zu steigen.				

1.4.4 Der SDAX: Das Börsenbarometer für die Kleinen

Den kleinsten deutschen Index – vergleichbar mit der 3. Fußballliga – bis Mitte 2007 von einem zum nächsten Allzeithoch eilend, erwischte es 2008 mit einem Kurseinbruch von 46 % kalt. Umso besser sah die Entwicklung 2009 mit einem Plus von 27 %, 2010 mit 46 % und 2017 mit 25 % aus. Nach TecDAX und MDAX ist der SDAX der erfolgreichste deutsche Index im Jahrzehntvergleich. Trotz der erfreulichen Kursentwicklung im klassischen Small-Cap-Index greifen zu wenig Privat Anleger beim SDAX zu und pflegen eher das „Heimatliebedepot DAX“. Eine kluge Stock-Picking-Strategie ist chancenreich. Ebenso bietet sich ein SDAX-ETF oder ein innovativer aktiv gemanagter Aktienfonds mit deutschen Nebenwerten an. 2017 dominierten rund um den Globus Nebenwerte-Aktienfonds, allem voran Small Caps.

Sehr positiv für die Kursentwicklung ist die halbjährige „Blutauffrischung“ durch nachrückende Anwärtler oft schon kurz nach deren Börsengang im Austausch mit schwächeren Abstiegskandidaten. Große Neuemissionen sorgen für den Zu- und Abgang im MDAX und SDAX. Börsenkenner mit Mut, Geld und Zeit begeben sich auf die Perlen-suche nach den besten Titeln und verzichten im Bullenmarkt auf eine Marktabdeckung mit einem Nebenwerte-Aktienfonds. Auf- und Abstieg finden nur noch halbjährig statt. Auch bei der Dividendenrendite muss sich der SDAX nicht verstecken. Bei etlichen Unternehmen übertrifft die Dividendenrendite 4 %. Darunter befinden sich „ewige Aktien“ bzw. „Marathonaktien“, die langfristig für hohe Kursgewinne sorgen. Im Januar 2018 schaffte der SDAX ein imposantes Allzeithoch von über 12.640 Punkten.



Illustration: Henning Löhlein, Der Börsenführerschein, S. 25